



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
LANDESVERBAND BERLIN

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.
Bethaniendamm 25
10997 Berlin
per E-Mail an: info@brj-berlin.de

Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163
13353 Berlin

LANDESGESCHÄFTSFÜHRER
Fon: 030 - 4692-141/144
Fax: 030 - 4692-166
dennis.buchner@spd.de

Hotline: 030 - 4692-222
www.spd-berlin.de

Berlin, 9. September 2016

Ihre Anfrage: Wahlprüfsteine

Sehr geehrte Frau Rosenbauer,

gern beantworten wir Ihnen Ihre Wahlprüfsteine im Vorfeld der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus am 18. September 2016.

Wie stellt Ihre Partei sicher, dass es für den oben beschriebenen Personenkreis eine dem Bedarf entsprechende Angebotsstruktur im Bereich der Jugendberufshilfe nach SGB VIII gibt?

Welche Maßnahmen ergreift Ihre Partei, damit die Haushalte im Titel § 13 SGB VIII nachhaltig bedarfsorientiert ausgestattet sind (auch wenn der zu erwartende RefE zum SGB VIII voraussichtlich nur den § 13 Abs.2 und 3 streichen wird)? Wie möchte Ihre Partei die tatsächlichen Bedarfe ermitteln?

Was wollen Sie dagegen tun, dass Jugendberufshilfeleistungen nach § 13 SGB VIII nicht nach Haushaltslage vergeben werden?

Wie stellt Ihre Partei sicher, dass es ausreichende individualpädagogische Angebote

in der Jugendberufshilfe (SGB VIII) für benachteiligte junge Menschen gibt, bei denen die Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund steht?

Wie will Ihre Partei den Wiederaufbau der notwendigen und vorrangigen Jugendberufshilfe (SGB VIII) gestalten?

Die Jugendberufshilfe wirkt an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe, (Aus)Bildung und Arbeitswelt und trägt unter Berücksichtigung des Lebensumfeldes zur sozialen und beruflichen Eingliederung von jungen Menschen in das Arbeitsleben bei. Die Jugendberufshilfe ist einzelfallzogen und erfolgt daher flexibel. Sie richtet sich an junge Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf.

Für die Jugendberufshilfe sind in Berlin die Bezirke verantwortlich. Dort werden die tatsächlichen Bedarfe im Rahmen der Kosten-Leistungs-Rechnung ermittelt und den Bezirken zur eigenverantwortlichen Haushaltsaufstellung zugewiesen.

Berlin mit seinem Bezirken legt besonderen Wert auf die Unterstützung aller Jugendlichen auf dem Weg in den Beruf: Hierbei geht es um das Fitmachen für die Ausbildung bis hin zur Beratung zu Studienwegen.

Berlin hat deshalb innovativ das Modell „Leistungsangebot der Jugendberufsagentur“ auf den Weg gebracht. In 10 Bezirken sind diese bereits als neues Angebot vorhanden. Noch im Jahr 2016 wird in jedem Bezirk eine Jugendberufsagentur arbeiten. Rechtskreisübergreifend (SGB II; III und VIII) arbeiten die Jugendämter, die Jobcenter, die Berufsberatung der Arbeitsagenturen und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (berufsbildende Schulen) gemeinsam unter einem Dach zusammen. Alle Jugendliche werden auf dem Weg in den Beruf beraten, begleiten und die individuell notwendigen Maßnahmen gewährleistet.

Die Leistungen der Jugendberufshilfe als eigenständiges Leistungsangebot sind hierbei von besonderer Bedeutung. Entsprechend des individuellen Hilfebedarfs werden die notwendigen begleitenden und fördernden Maßnahmen ermittelt und so jedem jungen Menschen eine berufliche Perspektive bieten.

Die Kosten, die im Rahmen der Jugendberufshilfe in den Jugendberufsagenturen entstehen, werden im Rahmen einer Basiskorrektur abgedeckt und entlasten so die Bezirkshaushalte. Die Leistungen werden somit nicht nach Haushaltslage vergeben, sondern sind am Bedarf orientiert.

Mit der Jugendberufsagentur wollen wir Lücken im Angebot für Jugendliche schließen. Wo nötig, werden wir auch den Personalschlüssel erhöhen. Wir beteiligen die Betroffenen, die Jugendlichen selbst, indem sie Vorschläge zur Verbesserung des Angebots machen können. Ihnen den bestmöglichen Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen bleibt das wichtigste und übergeordnete Ziel. So geht uns künftig keine Jugendliche und kein Jugendlicher mehr verloren.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir die Leistungsgewährung der Jugendberufshilfe im Rahmen der Jugendberufsagentur wesentlich gestärkt und gefestigt haben.

Die Reform des SGB VIII befindet sich derzeit noch in der Entwicklung, jedoch ist von dem SPD-geführten Bundesjugendministerien (BMFSFJ) keine Leistungseinschränkungen auf dem Feld der Jugendberufshilfe intendiert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dennis Buchner', followed by a checkmark.

Dennis Buchner
Landesgeschäftsführer